



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Adelebsen/Flecken Gemeindefriedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 9 Tote

51°34'58.4"N; 9°45'01.0"E



Auf diesem Friedhof ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 9 Tote des Ersten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in einem neugestalteten, gepflegten Gemeinschaftsgrab schräg links hinter der Kapelle.

Im Einzelnen:

- 1 französischer Kriegsgefangener des Ersten Weltkrieges, verstorben 1916. (Auf der Namenstafel ist der Todestag als Geburtstag angegeben. Der deutsch klingende Name lässt die in der Gräberliste angegebene marokkanische Nationalität zweifelhaft erscheinen.)
- 1 namentlich bekannter polnischer Zwangsarbeiter, verunglückt 1944 vermutlich bei einer Kesselexplosion in der Ziegelei
- 1 unbekannt polnische Zwangsarbeiterin, verstorben 1945 sowie
- 5 als unbekannt ausgewiesene sowjetische Kriegsgefangene aus dem Lager Bramburg (Basaltsteinbruch), obwohl ihre Namen in der Gräberliste aufgeführt sind. Sie sind bereits 1942 an Krankheit und Entkräftung verstorben.

Fotos: Volker Fleig 2013

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt